

Abschlusspräsentation

Das Potential von Waldgärten Wissen in eine städtische Gesellschaft zu vermitteln

Leuphana Universität Lüneburg
Seminar: Waldgärten als eine multi-funktionale Nachhaltigkeitslösung verstehen
Lehrende: Stefanie Albrecht
Datum: 30/06/20

Marlene
Pappenberger

3033814

Nicola Schmidt

3030826

Inhalt

1. Herleitung der Forschungsfrage
2. Methoden
3. Ergebnisse Literaturarbeit
4. Ergebnisse Fallstudien
5. Indikatorenentwicklung
6. Diskussion
7. Reflektion der Arbeit
8. Quellenverzeichnis
9. Abbildungen

1. Herleitung der Forschungsfrage

Worin besteht das Potential von Waldgärten Wissen über eine nachhaltige Entwicklung in eine städtische Gesellschaft zu vermitteln und wie kann dieses Potential messbar gemacht werden?

- Eingrenzung auf Biodiversität und Ernährung

Leitfragen:



Engagement Global 2019

- Welche Maßnahmen / Methoden können Waldgärten nutzen, um Biodiversität und Ernährung zu adressieren?
- Welche Ziele können oder sollen durch die Maßnahmen erreicht werden?
- Welche Methoden richten sich an spezifische Zielgruppen?
- Wie kann gemessen werden, ob Ziele erreicht wurden?

2. Methoden

- Schlagwortrecherche
 - Biodiversitätsbildung
 - Ernährungsbildung
- Fallstudien
- Indikatorenentwicklung
 - Was soll gemessen werden?
 - Was ist das normative Ziel?
 - Wie wird dieses Ziel erreicht?

3. Ergebnisse Literaturarbeit

Biodiversität

Ziele

- Erfahrung von Biodiversität ermöglichen
- Biologische Vielfalt aufzeigen
- Biodiversitätsschutz inkl. Agrobiodiversität fördern
- Wissenschaftlichen Begriff vermitteln

Zielgruppen

- Kinder: wichtig für Entwicklung; Zukünftige Generation
- Jugendliche: Zukünftige Generation
- Professionelle: Taxonomisches Wissen
- Familien: Multiplikatoren
- Sozial schwache Gruppen: Zugang zu Bildung fördern

Maßnahmen

- Praktische, erfahrbare Maßnahmen in Natur
- Tiere und Pflanzen zu Anschauung und als Identifikationsfiguren

3. Ergebnisse Literaturarbeit

Ernährung

Ziele

- Eingliederung in die schulische Bildung (kognitiv, emotional, motivational, evaluativ)
- Hilfestellung für Ernährungsbildung von Multiplikatoren (Wissenslücken füllen und weitervermitteln lassen (kognitiv, u.U. motivational)
- Weiterbildung anderweitig Interessierter (sekundäre Wissensvermittlung und Kompetenzbildung) (kognitiv, evaluativ, emotional)

Zielgruppen

- Kinder, Jugend (Zentrales Alter für Verhaltensmuster-Bildung)
- Lehrer / Eltern (deutliche Wissenslücken führen zu geringer Thematisierung)
- Teilnehmer von Weiterbildungskursen (Sprachkurse, Alphabetisierungskurse), häufig sozial schwächere (Interesse trotz Desinteresse)

Maßnahmen

- Exkursionen, Rallys, Arbeitsblätter, Diskussionen
- Fortbildung (praktischer Anteil), Hilfe mit Unterrichtsmaterialien, Speiseplänen und Zubereitung, Eltern-Kind-Angebote
- „Food Literacy“, praktische Verbindung mit theoretischen Wörtern, Schriften etc., Kochen, Exkursionen

4. Ergebnisse Fallstudien

Café Botanico



Café Botanico 2020

Ziel	Maßnahmen	Zielgruppe
Motivational: Zugang zu Wildkräutern ermöglichen	Essen im Restaurant	Jede Person, die sich Essen und Führung leisten kann
Emotional: Biodiversität aufzeigen; Kochen mit Wildkräutern	Führungen durch den Waldgarten; Essen im Restaurant	Keine Einschränkungen
Kognitiv: Wissen über Permakultur und Lebensmittel	Führungen durch den Waldgarten	Jeder und Jede; Menschen, die sich bereits mit Permakultur auskennen

4. Ergebnisse Fallstudien

Beacon Food Forest

Ziel	Maßnahmen	Zielgruppe
Kognitiv: Prinzipien eines Waldgartens, Wissen über Permakultur, ökosystemare Prozesse und Dienstleistungen Emotional: Spaß an Natur	<ul style="list-style-type: none">• Workshops• Klassen• Audiotouren• Touren• Vorträge• Veranstaltungen• Gemeinschaftsbildung	<ul style="list-style-type: none">• Jeder und Jede• Kooperation mit Schulklassen• zielgruppenspezifisches Angebot• große Reichweite



Beacon
Food Forest
2020



4. Ergebnisse Fallstudien

Palkieshof

Palkieshof 2017

Ziel	Maßnahmen	Zielgruppe
Kognitiv: Informationen und Fähigkeiten (Permakultur)	Wochenendkurse (themengebunden)	Erwachsene mit Grundkenntnissen (Permakultur, Gärtnern)
Kognitiv: Erkennen von Kreisläufen etc. Emotional: Spaß und Faszination	„Naturerlebnis“ (ca. 2 Stunden) (Themengebundenheit möglich)	Kinder, Spaß an Aktivitäten im Freien, Interesse an Natur
Kognitiv: Projekt kennenlernen	Führungen	Alter unwichtig, Kenntnisse unwichtig, Interesse
Kognitiv: Bekanntheit steigern Motivational: Werbung für Veranstaltungen	Zeitungsartikel	Interessierte, erwachsene, Zielgruppe der Zeitung (z.B. lokal)

4. Ergebnisse Fallstudien

Österreichisches Waldgarteninstitut

Ziel	Maßnahmen	Zielgruppe
Kognitiver Effekt	Kooperation mit Waldgärten in der Region (Führungen)	Keine Einschränkungen
Kognitiver Effekt (Wissensvermittlung) Motivationaler Effekt (Inhalt von Workshops umsetzen)	Mehrtägiges Festival (Vorträge, Workshops)	Keine Vorkenntnisse, Spaß und Interesse an Ernährung und Gärtnern

5. Indikatorenentwicklung

Was ist das normative Ziel? – Effekte nach Felix und Frey (2014)

Wie wird dieses Ziel erreicht? – Maßnahmen

Was soll gemessen werden? – Output- und Outcome-Indikatoren

Output-Indikatoren
<ul style="list-style-type: none">• Zählung der TeilnehmerInnen (Spezielle Zielgruppen)
<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Buchungen
<ul style="list-style-type: none">• Kontaktaufnahme von Schulen
<ul style="list-style-type: none">• Downloads von Apps
<ul style="list-style-type: none">• Häufigkeit von Besuchen

Outcome-Indikatoren
<ul style="list-style-type: none">• Auswertung / Bewertung der Projektarbeiten / Arbeitsblätter
<ul style="list-style-type: none">• Beobachtungen während der Maßnahme• Beobachtung der Mimik, physische Signale• Dokumentation und Auswertung der Diskussionen
<ul style="list-style-type: none">• Bewertungsbögen von Teilnehmern
<ul style="list-style-type: none">• Häufigkeit des Themas im Unterricht• Lehrpläne / Inhalte in Studiengängen• Tests, Befragungen / Fragebögen zu Unterrichtsinhalten• Tests zu Wissenszuwachs
<ul style="list-style-type: none">• Quiz• Befragungen
<ul style="list-style-type: none">• Herbarien
<ul style="list-style-type: none">• Erwerb weiterer Kompetenzen – Besseres Verständnis von Texten etc.

5. Indikatorenentwicklung (Fallstudien)

Fallstudie	Output-Indikator	Gewünschter Effekt (Outcome)	Outcome-Indikator
Café Botanico	<ul style="list-style-type: none"> • Bewährtes Essen • Zahl der Besucher/TeilnehmerInnen 	Emotional (Wildkräuter sind lecker) Evaluativ (Reflektion über Ernährung und Lebensmittel) Kognitiv (Permakultur)	Qualitative Befragungen
Beacon Food Forest	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl der TeilnehmerInnen • Zahl kooperierender Schulklassen 	Kognitiver Wissenszuwachs	Test (Vorher - Hinterher)
Palkieshof	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl der TeilnehmerInnen • Zahl der Kommentare, Reaktionen etc. auf Zeitungsartikel • Zahl der TeilnehmerInnen in Folge der Zeitungsartikel 	Kognitiv (i.E. Wissenszuwachs) Emotional (i.E. Kinder haben Spaß) Motivational (i.E. Umsetzung des Gelernten)	Fragebögen (Vorher - Hinterher) Wahrnehmung durch BetreuerInnen (subjektiv) Abschlussbesprechung / Diskussion
Waldgarteninstitut Österreich	<ul style="list-style-type: none"> • Zahl der TeilnehmerInnen 	Kognitiv (i.E. Wissenszuwachs) Emotional (i.E. Festival macht Spaß) Motivational (Umsetzung Workshops)	Fragebögen (Vorher - Hinterher) Wahrnehmung durch BetreuerInnen Abschlussbesprechung / Diskussion

6. Diskussion

- Hohe Zielgruppendifferenz (Maßnahmen und Zielsetzung als Unterscheidungsmerkmal)
- Haupteffekte: Kognitiver, Emotionaler, Motivational Effekt (unterstützt durch Praxis)
- Waldgarten als ergänzender Bildungsort (Kooperationen im Mittelpunkt)

-> Waldgärten können parallel Biodiversität und Ernährung ansprechen

-> keine Beschränkungen auf einzelne Themen nötig

-> Bildungssektor steht im Mittelpunkt (Kinder, Multiplikatoren, Erwachsene)

-> kleinere Zielgruppen können deutlich von kooperativen Maßnahmen profitieren

7. Reflexion der Arbeit

Positives

- Zeitlich gut organisiert (Seminar und Gruppe)
- Setzung von individuellen Interessensschwerpunkten gewünscht
- Mischung aus Fallbeispielen und Literaturrecherche

Negatives

- Unklar abgegrenztes Thema durch zwei Ansprechpartnerinnen
- Schwierige Kommunikation mit Waldgärten
- Wenig Literatur zu Waldgärten -> strukturierte, gruppeninterne Literaturrecherche kompliziert

8. Quellenverzeichnis

- Albrecht, S. (2018): Interview mit Martin, Besitzer Café Botanico. 09.08.2018.
- Bartsch, S. et al. (2013): Ernährungsbildung - Standort und Perspektiven. Ernährungs Umschau 2/2013
- Beacon Food Forest (2020): Beacon Food Forest Education. Online verfügbar unter: <https://beaconfoodforest.org/education/>. (Letzter Zugriff: 08.06.20).
- Beacon Food Forest (2018): 2018 Annual Report. Online verfügbar unter: https://beaconfoodforest.org/media/downloads/2018_BFF_ANNUAL_REPORT_EaiJ6O1.pdf. (Letzter Zugriff: 08.06.2020).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (k.A.): UNESCO-Weltaktionsprogramm: Bildung für nachhaltige Entwicklung. Online verfügbar unter: <https://www.bne-portal.de/de/einstieg/themen/biodiversit%C3%A4t>. (Letzter Zugriff: 08.06.20).
- Café Botanico (2018): Café Botancio in der RBB Gartenzeit. Online verfügab unter: <https://www.youtube.com/watch?v=RR2jqUXs00I>. (Letzter Zugriff: 08.06.2020).
- Café Botanico (2016): Café Botancio in der Abendschau Berlin. Online verfügab unter. <https://www.youtube.com/watch?v=SIJn48d82-8>. (Letzter Zugriff: 08.06.2020).
- Ehlers, J. (2017): Ein „Werkzeugkoffer“ für ein besseres Leben. Online-Zeitungsartikel auf kreiszeitung.de. Online verfügbar unter: <https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/syke-ort44535/werkzeugkoffer-besseres-leben-8749688.html>. (Letzter Zugriff: 29.06.2020).
- Endres, E.-M. (2018): Ernährung in Sozialen Medien: Inszenierung, Demokratisierung, Trivialisierung. Springer VS: Wiesbaden.
- Früh, W., & Frey, F. (2014). Narration und Storytelling: Theorie und empirische Befunde. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Gatzke, J. (2013): Vielfalt oder Einfach? Biodiversitätskurse didaktisch gestalteter, außerschulischer Lernorte Hessens. In: Journal für Didaktik der Biowissenschaften. Online verfügbar unter: <https://www.didaktik-biowissenschaften.de/Artikel/06-Vielfalt-02-09-13.pdf>. (Letzter Zugriff: 08.06.20).
- Gebhard, U. (2009): Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung. - 3. Aufl. – Wiesbaden (Verlag für Sozialwissenschaften).
- Hesker, H.; Beer, S. (2004): Ernährung und ernährungsbezogener Unterricht in der Schule. Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 47: 240-245.

8. Quellenverzeichnis

- Holderegger, B. J. (1971): Wege zur Artenkenntnis – eine Untersuchung mit Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe im Kanton Bern, Schweiz. Dissertation. Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.
- Lack, W. (2011): Wie lässt sich Biodiversität vermitteln?. Online verfügbar unter: <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/1984>. (Letzter Zugriff: 24.06.2020).
- Heyer, K. (2018): Ein lehrreiches Wochenende auf dem Palkieshof – Einführung in die Permakultur. Blogbeitrag vom 13.03.2018 auf der Internetseite Allegrias Landhaus. Online verfügbar unter: <https://allegriaslandhaus.de/2018/04/permakultur-auf-dem-palkieshof/>. (Letzter Zugriff: 08.06.2020).
- Mann-Luoma, R. et al. (2002): Integrierte Ansätze zu Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung: Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen. Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz 2002.
- Michelsen, G, et al. (2011): Indikatoren der Bildung für nachhaltige Entwicklung – ein Werkstattbericht. VAS-Verlag: Homburg.
- Palkieshof (2018): Permakultur - Praxiskurs „Essbare Waldgärten planen und anlegen“. Online Verfügbar unter: <https://www.palkies-hof.de/wp-content/uploads/2018/01/Praxiskurs-Essbare-Waldg%C3%A4rten-planen-und-anlegen.pdf>. (Letzter Zugriff: 29.06.2020).
- Schuster, N.; Jou, J.-L. (2012): Appetit auf Sprache: Gesundheit für meine Familie und mich. Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. und Landesarbeitsgemeinschaft Anders Lernen e.V.: Mainz.
- Schönfelder, S. (2009): Qualitätsentwicklung einer außerschulischen Biodiversitätsbildung Ein Beitrag zur formativen Evaluation von Bildungsmaßnahmen. Dissertation. Universität Göttingen.
- Stopka, I.; Rank, S. (2013): Naturerfahrungsräume in Großstädten Wege zur Etablierung im öffentlichen Freiraum. Online verfügbar unter: <https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/service/Dokumente/skripten/Skript345.pdf>. (Letzter Zugriff: 08.06.20).
- Palkieshof (2017): Homepage des Perma-Kultur-Garten Okel e.V.. Online verfügbar unter: <https://www.palkies-hof.de/> (Letzter Zugriff: 29.06.2020)
- Verein Österreichisches Waldgarten-Institut (2019): Waldgarten-Festival – Pfingsten 2019 in Wels / OÖ. Online verfügbar unter: <https://permanorikum.wordpress.com/2019/05/30/8-bis-10-juni-waldgarten-festival-in-wels-ooe/>. (Letzter Zugriff: 29.06.2020).
- Verein Österreichisches Waldgarten-Institut (2020): Nächste Waldgarten-Führungen in Wels und Eggendorf. Online verfügbar unter: <http://www.waldgarteninstitut.at/>. (Letzter Zugriff: 29.06.2020).

9. Abbildungen

- Beacon Food Forest (2020): Beacon Food Forest: Permaculture Project. Online verfügbar unter: <https://beaconfoodforest.org/>. (Letzter Zugriff: 29.06.20).
- Café Botanico (2020) Café Botanico: Farm-to-table Café-Restaurant mit eigenem Permakulturgarten in Berlin-Neukölln. Online verfügbar unter: <https://www.cafe-botanico.de/>. (Letzter Zugriff: 29.06.20).
- Engagment Global (2017): Ziele für nachhaltige Entwicklung. Online verfügbar unter: <https://17ziele.de/ziele/15.html>. (Letzter Zugriff: 29.06.20).
- Palkieshof (2017): Über uns. Online verfügbar unter: <https://www.palkies-hof.de/ueber-uns/>. (Letzter Zugriff: 29.06.20).
- Österreichisches Waldgarteninstitut (2020): Österreichisches Waldgarteninstitut. Online verfügbar unter: <http://www.waldgarteninstitut.at/>. (Letzter Zugriff: 29.06.20).